

Antrag auf Erteilung einer Unternehmensnummer bei der Landwirtschaftskammer NRW

Antragsteller/in (Name, Vorname) (Nachweis durch Vorlage von Personalausweis oder Reisepass)	Eingangsstempel der Kreisstelle
Straße, Hausnummer	Sofern die Beantragung der Unternehmensnummer im Zusammenhang mit einer vollständigen Betriebsübernahme steht, ist ebenso das Formular "Meldung eines vollständigen Betriebswechsels" unterschrieben einzureichen.
PLZ, Ort	
Geburts- bzw. Gründungsdatum	Geburtsort
bei Personengesellschaften oder juristischen Personen: Ansprechpartner/in bzw. Bevollmächtigte/r	
Telefon	Mobiltelefon
E-Mail	Fax

1. Bankverbindung des Geschäftskontos

(Nachweis durch Bankbestätigung, Vorlage Bank-/Girokarte oder Vorlage Kontoauszug)

Kontoinhaber/in
IBAN

2. Antragsteller/in aus (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> NRW	<input type="checkbox"/> einem anderen Bundesland
HIT- oder ZID-Registriernummer (falls bereits vorhanden)	HIT- oder ZID-Registriernummer aus Betriebsitzland
Beabsichtigte Beantragung	Beabsichtigte eigene Fördermaßnahmen in NRW
<input type="checkbox"/> Direktzahlungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Sonstige Fördermaßnahmen	Flächen in NRW liegend überwiegend in (PLZ, Ort)

3. Erklärungen

Mir ist bekannt, dass die Vergabe einer Unternehmensnummer dem Zwecke der Antragstellung beim Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter dient. Eine Vergabe beinhaltet weder eine allgemeingültige Anerkennung als landwirtschaftlicher Betrieb, noch stellt sie, ohne separate und erfolgreiche Prüfung im Rahmen der Antragsbearbeitung eine Anerkennung der Betriebsinhabereigenschaft gemäß EU-Förderungsrecht dar. Des Weiteren erkläre ich die Richtigkeit der obigen Angaben und bin mir bewusst, dass zukünftig alle zur Auszahlung kommenden Fördermittel auf das von mir angegebene Geschäftskonto angewiesen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Nur von der Kreisstelle auszufüllen!

Für den/die Antragsteller/in bestand noch keine Unternehmensnummer. Die Angaben sind anhand von Personalausweis/Pass/Führerschein überprüft worden und stimmen überein. Das genannte Geschäftskonto wurde anhand geeigneter Unterlagen überprüft. Die aufgeführten Angaben wurden im InVeKoS-Programm erfasst. Folgende Unternehmensnummer wurde vergeben:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ort, Datum

Unterschrift Bearbeiter/in

Erläuterungen und Ausfüllhinweise

Ziel ist die

- Zuteilung einer Unternehmernummer nur an real existierende Personen
- Zuteilung nur einer Unternehmernummer an ein- und dieselbe Person
- Prüfung der Identität der betreffenden Person und der angegebenen Bankverbindung

Das Formblatt ist bei jeder Neuanlage einer Unternehmernummer in zeitlichem Zusammenhang mit der EDV-Erfassung der Unternehmernummer auszufüllen.

Antragsteller/in

Bei einer natürlichen Person sind Name und Vorname anzugeben. Bei Personengesellschaften oder juristischen Personen ist der vollständig eingetragene Name mit der Bezeichnung der Rechtsform (z. B. Name des Handelsregistereintrages) anzugeben. Handelt es sich um eine Vereinigung natürlicher und/oder juristischer Personen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z. B. Vereine), ist der vollständig eingetragene (z. B. Vereinsregister) oder anderweitig amtlich anerkannte Name der Vereinigung mitzuteilen.

Ist der/die Antragsteller/in kein/e Einzelunternehmer/in sondern eine Personengesellschaft oder **juristische Person** (z. B. Firma, GbR, GmbH oder Ehegattengesellschaft, Geschwister etc.), ist in jedem Fall der oder die bevollmächtigte Person (Ansprechpartner/in) anzugeben.

Die Angabe des Geburtsdatums und -ortes werden für die eindeutige Identifizierung der Antragstellerin/des Antragstellers benötigt. Die Angabe ist zwingend vorgeschrieben. Bei **juristischen Personen** wird anstelle des Geburtsdatums das Gründungsdatum (z. B. Gründung der Gesellschaft, Firmengründung) angegeben. Bei juristischen Personen/Personenvereinigungen entfällt die Angabe des Geburtsortes.

Die Identität und Richtigkeit der Angaben ist durch Vorlage und Vergleich mit einem der amtlichen Personaldokumente (Personalausweis oder Reisepass) zu prüfen. Für die Überprüfung sind diese im **Original** vorzulegen.

Unternehmernummern, bei denen die Personaldokumente nicht geprüft wurden, dürfen nicht im InVeKoS-Programm angelegt werden.

Bankverbindung des Geschäftskontos

Die Verifizierung der Bankverbindung erfolgt nach der Identitätsfeststellung durch weitere geeignete Unterlagen wie Vorlage der Bank-/Girokarte, einer Bankbestätigung oder einem Kontoauszug. Die Verifizierung der Bankverbindung ist zwingend erforderlich, da Auszahlungen **ausschließlich** auf Geschäftskonten der/des Begünstigten oder deren/dessen Bevollmächtigten erfolgen dürfen.

Antragsteller/in aus NRW

Die ZID-Registriernummer ist, sofern bereits eine solche zugewiesen wurde (z. B. von der Tierseuchenkasse), in jedem Fall anzugeben. Die ZID-Registriernummer ist ggf. identisch mit bereits vorhandenen HIT-Registriernummern. Es ist zwingend anzugeben, welche Maßnahmen der/die Antragsteller/in in NRW beabsichtigt zu beantragen. Unterschieden wird zwischen Direktzahlungen und sonstigen Fördermaßnahmen (E-LER/AUM sowie Forst- und Leadermaßnahmen).

Antragsteller/in aus einem anderem Bundesland

Kommt der/die Antragsteller/in aus einem anderen Bundesland ist die HIT/ZID-Registriernummer aus dem Betriebssitzland zwingend anzugeben, außerdem ist anzugeben, ob die Antragstellerin/der Antragsteller beabsichtigt, auch eigene Fördermaßnahmen in NRW zu beantragen.